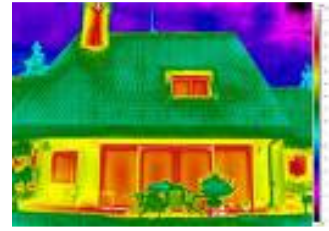


## Was ist eine gesunde Wärmedämmung ?

Kein anderes Gebiet im Bau ist so umstritten wie die künstliche Dämmung mit chemischen Endprodukten.

Interessenten hören von allen Seiten ständig etwas Neues dazu. Die Dämmindustrie zieht alle Werberegister bis hin zur Einflussnahme neuer Gesetze. Verunsicherung und falsches Wissen mehren sich. Leitsatz: Immer mehr Dämmen, egal was es kostet oder wie es schadet.



### Was ist Ihre Abhilfe dazu?

#### Überdenken Sie das Dämmen einfach mal grundlegend bauphysikalisch.

Dämmen heißt, Wärme weniger stark abfließen lassen – also zurück halten. Dazu bedarf es am besten einer großen Masse mit wenig Wärmeleitfähigkeit. Denn Sie wollen sicher ein ausgeglichenes Raumklima, im Winter wie im Sommer.

Eine massive trockene Wand regelt den Wärmehaushalt übers Jahr viel besser als eine leichte, leere Kunststoffhülle. Man vergisst leicht die Bauphysik und das Wohnklima und hört nur noch auf hoch getriebene Wärmeleitwerte. Das ist ein Irrweg, informieren Sie sich neu!

Und wichtig ist auch der Feuchtehaushalt, damit durch zuviel Dämmen (Kunststoffhülle außen) keine Schäden entstehen.

Bei einer guten Dämmung spielen neben dem Wärmeleitwert noch folgende Faktoren mit:

- **Speicherfähigkeit** (also viel Masse, kein Styropor-Lufthaus)
- **Durchgangseigenschaft der Wärme** nach außen und nach innen
- **Wasserspeicherfähigkeit**, Diffusionsfähigkeit

Bessere Werte als künstliche Materialien liefert die Natur mit Schilfrohr, Holzweichfaser, Schaumglas, geblähter Schiefer.

Leider führt der Trend beim Energiesparen überwiegend zu chemische Dämmprodukte, wodurch der Mensch aus dem Mittelpunkt des Hauses gerückt wird.

Konventionelle Dämmstoffe wie Glas-Steinwolle-Schaumstoffplatten benötigen einen enormen Energieaufwand und stellen ernst zunehmende Entsorgungsprobleme für die Zukunft dar.

Häuser werden zu „Thermoskannen“ und Fenster sowie Türen zu Tresortüren, Außenflächen zu dicken Kunststoffhüllen.

Der Luftaustausch muss künstlich kontrolliert werden. Diese Dämmart bringt aus unserer Sicht Gefahren der Schimmelpilzbildung mit sich, Luftionenveränderung, Ausgasungen und Lichtspektrumsentzug.

Etliche moderne Krankheitsbeschwerden basieren unwissend auf falschem Bauen / Dämmen.



#### Fragen Sie uns, es gibt viel Neues und Gutes zu entdecken.

Ihr persönlicher Energieberater: Dipl.-Ing. Roland Meid Tel. 0721/9686 123